

# ANTRAG

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: 7.b) weitere Anträge

## **A20NEU: Kinder- und Jugendarmut abschaffen**

1 Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen, dass sich das Jugendwerk in den  
2 nächsten zwei Jahren mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Kinder- und Jugendarmut  
3 abschaffen“ beschäftigt. Im Sinne unseres Grundsatzprogrammes widerspricht die  
4 Existenz von Armut unseren Grundwerten der Emanzipation und Solidarität. Unser  
5 Ziel ist daher nicht die Bekämpfung, sondern die Abschaffung von Armut.

6  
7 Die Forderungen des AWO Bundesverbandes nach einer Kinder- und  
8 Jugendgrundsicherung und die Forderung des DBJR ALLEN Kindern und Jugendlichen  
9 unabhängig vom Einkommen die Möglichkeit einzuräumen, einmal im Jahr an einer  
10 Ferienfreizeit teilzunehmen, sehen wir als einen ersten Schritt zur Abschaffung  
11 von Armut.

12 Diese Forderungen sollen durch Aktionen und Publikationen in die öffentliche und  
13 politische Diskussion verstärkt eingebracht werden.

## **Begründung**

Dass es in Deutschland Kinder und Jugendliche gibt, die in Armut leben, ist ein Skandal. Hier möchten wir als wertorientierter Kinder- und Jugendverband zum einen Stellung beziehen und zum anderen auch konkrete Forderungen stellen, die zeitnah Verbesserungen möglich machen. Die Forderung nach einer Kinder- und Jugendgrundsicherung ist hierbei für uns ein erster Schritt auf dem Weg zum bedingungslosen Grundeinkommen.

Da die Durchführung von Ferienfreizeiten für viele Jugendwerke ein zentrales Aufgabenfeld ist, möchten wir auch hier eine konkrete Forderung stellen, die finanzielle Probleme in den Fokus nimmt. Das Erleben einer Ferienfreizeit eines Kinder- und Jugendverbandes ist eine Erfahrung, die neben der Erholung, für die Persönlichkeitsentwicklung und -bildung von Kindern und Jugendlichen einen wichtigen Beitrag leistet. Hier darf Geld kein ausschlaggebender Faktor für die Teilnahmeentscheidung sein.

Beide Punkte halten wir für so wichtig, dass sie als Themen in eine bundesweite Kampagne aufgenommen werden sollten.

## **Kindgerechte Fassung**

14 Wir wollen, dass es in Deutschland keine armen Kinder und Jugendlichen gibt. So  
15 etwas darf es in so einem reichen Land wie Deutschland nicht geben. Hierzu  
16 wollen wir allen auch öffentlich die Meinung sagen. Um das zu ändern fordern wir  
17 außerdem, dass alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland eine bestimmte Summe  
18 Geld bekommen, die gut ausreicht, um damit wichtige Dinge wie Kleidung oder  
19 Essen zu kaufen, aber auch dazu um z.B. ins Kino, ins Freibad oder in den  
20 Freizeitpark zu gehen, ohne sich ständig Sorgen ums Geld zu machen. Außerdem  
21 wollen wir, dass alle Kinder und Jugendlichen einmal im Jahr bei einer Freizeit  
22 mitfahren können und dass dies bezahlt wird, wenn zu Hause das Geld dafür nicht  
23 reicht.

24 Beide Forderungen soll das Jugendwerk im nächsten Jahr immer wieder in ganz  
25 Deutschland bei vielen Veranstaltungen, Aktionen und auf Plakaten allen  
26 mitteilen.